



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 19. November 1898.

Achte Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A.)

Gastspiel

des

Herrn Francesco d'Andrade.

Kgl. Bayerischer Kammerjänger.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Erl.
Bartolo, Arzt	Herr Marx.
Rosine, sein Mündel	Frau Fiora.
Basilio, Musikmeister	Herr Mosel.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau	Frl. La Barre.
Figaro, Barbier	* * *
Offizier	Herr Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Starke I.
Alcalde	Herr Moser.
Natarius	Herr Semes.

Figaro: Herr **Francesco d'Andrade.**

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Einsagen im 2. Akt:

„Parla“. Walzer von L. Arditi, gesungen von Frau **Fiora.**

„Lo que está de Dios“. Spanisches Lied. Gesungen von Herrn **Francesco d'Andrade.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang präzis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Parterreloge	Mt. 4.— per Platz	Loge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.50 per Platz
Logen I. Rang	4.50 " "	2. u. 3. Reihe	5.— " "
Logen II. Rang	2.50 " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "
		2. u. 3. Reihe	3.— " "
		Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
		2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.— " "	Sperrelog im Parquet	4.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Parterre	2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Prosceniumloge III. Rang	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	1.— " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Gallerie	— .50 " "
Parterrelogen 1. Reihe	5.— " "		
2. und 3. Reihe	4.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Verschulden auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Ehr Herbst in Worms.

Sonntag, den 20. November 1898. 28. Vorstellung im Abonnement A.

Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Anfang halb 7 Uhr.